

Modellprojekte Smart Cities

Erster Austausch der 13 Kommunen

[5.9.2019] Zur Auftaktveranstaltung der Modellprojekte Smart Cities haben sich jetzt die 13 ausgewählten Kommunen zusammengefunden. Das BMI hat in diesem Rahmen die ersten Förderbescheide überreicht.

Den Startschuss für die im Juli ausgewählten 13 Modellprojekte Smart Cities (wir berichteten) hat jetzt Bundesinnenminister Horst Seehofer gegeben. Wie das Bundesinnenministerium berichtet, kamen Vertreter der Modellregionen am 3. September 2019 zur Auftaktveranstaltung zusammen. In diesem Rahmen hat das BMI die ersten Förderbescheide überreicht, etwa an die Stadt Wolfsburg. "Durch die Fördergelder können wir entscheidende Schritte hin zu einer Smart City erproben und umsetzen", sagt Oberbürgermeister Klaus Mohrs. "Viele weitere Kommunen und Akteure aus dem gesamten Bundesgebiet schauen genauso gespannt auf unsere Entwicklungen wie wir. Wir haben die Möglichkeit, uns als Modellstadt für die Stadt von Morgen zu beweisen und freuen uns schon, bald loszulegen." Unter dem Arbeitstitel Wolfsburg smart integriert will die Stadt laut eigenen Angaben eine gesamtstädtische Umsetzungsstrategie zur Weiterentwicklung der Smart City erarbeiten und umsetzen. In dieses Vorhaben sollen die Fördermillionen investiert werden, insgesamt könnte ein achtstelliger Betrag in die Wolfsburger Projekte fließen, heißt es vonseiten der Kommune. (ve)

<https://www.bmi.bund.de>

<https://www.wolfsburg.de>

Stichwörter: Smart City, Wolfsburg, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

Bildquelle: Stadt Wolfsburg

Quelle: www.kommune21.de